



Startseite / Bezirk / Aktuell / Nicht nur St. Martin hat geteilt - Bischof von Tours stand im Mittelpunkt des Impulsabend



Wenn am 2. Dienstag eines Monats der ökumenische Bibel- und Impulsabend stattfindet, wird oft ein besonderes Thema besprochen. Da am 11. November der letzte Impulsabend für 2025 im Essener Stadtteil Überryhr stattfand, lag es nahe, St. Martin in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Martinsbrezeln lagen auf dem Tisch und pünktlich um 19 Uhr saßen 15 Teilnehmende aus den drei Nachbargemeinden im Ortsteil Überryhr beisammen. Von historischen Details des um 316/317 n. Chr. geborenen römischen Soldaten und späteren Bischofs von Tours bis hin zu Antworten auf die Frage, warum die Gans an diesem Tag geschlachtet wird, hielt der Abend nicht nur Wissenswertes bereit.

Was wir in der heutigen Zeit teilen können und auch sollten - dieses Themenfeld rundete den ökumenischen Abend ab. Wo beginnt das Teilen? Im Herzen oder im Kopf? Teilen, abgeben - Martin von Tours teilte `nur` seinen Umhang, den Rest seiner Kleidung und Ausrüstung behielt er für sich, aber trotzdem sah er die Not des Nächsten. Aus dieser Begebenheit ergaben sich viele Impulse für die Teilnehmenden.

Festes Angebot im Stadtteil

Der Impuls- und Bibelabend ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil der ökumenischen Zusammenarbeit der evangelischen, neuapostolischen und katholischen Gemeinden in Überryhr. Die Themen sind vielfältig und werden aus dem Teilnehmerkreis heraus festgelegt. Anfang des Jahres werden oft die Jahreslosungen der evangelischen und der neuapostolischen Kirche aufgegriffen, was auch am 13. Januar 2026 erneut so sein wird.

"Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5) - welche Impulse sich für die Gläubigen daraus ergeben, wird das erste ökumenische Aufeinandertreffen im Januar zeigen.

12. November 2025

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper

